



Der Spezialist im Bereich Baubeschlag, Bauelemente und Werkzeug setzt zukünftig auf die ERP-Lösung der GWS

Mehrwerte für die Kunden schaffen, Kosten sparen, Mitarbeitern ein besseres „Werkzeug“ an die Hand geben: Diese Zielsetzung formulierten die Geschäftsführer Matthias Frisch und Dr. Wolfgang Frisch bei der Neuorientierung und Entscheidungsfindung für eine moderne ERP-Lösung in Hof. Die inhaltlichen Themen, wie die Erstellung von Anforderungsprofilen und Unternehmensprozessen lagen hierfür in den Händen von Gerhard Richter, DV-Leiter im Hause Fichtner. Über viele Jahre wurde die bisherige ERP-Anwendung des derzeitigen Softwarepartners unter hohem Aufwand der eigenen Mitarbeitercrew betreut und weiter entwickelt sowie durch ergänzende Softwareprodukte anderer Anbieter komplettiert.

Das Haus Fichtner, gegründet 1896, befindet sich in der 4. Generation in Familienbesitz und ist seit 15 Jahren am heutigen Firmenstandort zu Hause. Seit Jahrzehnten ist das Hofer Unternehmen Mitglied in den Verbänden E/D/E und EBH und beschäftigt z.Zt. rund 80 Mitarbeiter.

Heute finden die Kunden in den modernen Ausstellungsbereichen neben qualifizierter und kundenfreundlicher Beratung ein Lagersortiment von ca. 30.000 Artikeln vor. Hier bestätigt sich dann die Aussage: „Der Spezialist im Bereich Baubeschlag, Bauelemente und Werkzeug.“

Mit der Einführung und Nutzung des Warenwirtschaftssystem gevis, dem Warenwirtschaftssystem der GWS aus Münster, werden zukünftig u. a. die Artikelpflege sowie flexible Preisgestaltung und Artikelkonditionierung neu geregelt. Gleichzeitig hat der hohe Integrationsgrad zwischen Warenwirtschaft, Finanzmanagement und Dokumentenmanagement sowohl die Mitarbeiter wie auch den Entscheiderkreis positiv überzeugt. Im April 2009 fand im Rahmen des Erstbesuches die Vorstellung der GWS sowie der Branchenlösung gevis seitens ITC GmbH, Vertriebspartner der GWS, in Hof statt. Beim E/D/E Branchentreff in Nürnberg wurden daraufhin konkrete Anforderungen diskutiert und Lösungswege auf Basis von gevis präsentiert. Um das komplette Leistungsspektrum der GWS Anwendung zu eruieren und die Anwender in den Auswahlprozeß mit einzubeziehen, erfolgte im November 2009 die inhaltliche Feinabstimmung für die anstehende gevis Detailpräsentation. Teilnehmer waren neben der Geschäftsleitung Abteilungsleiter sowie verantwortliche Mitarbeiter aus verschiedenen Unternehmensbereichen aus dem Hause Fichtner.

Neben dem inhaltlichen Umfang der präsentierten Software, fanden die im Standard durch Parametrierung enthaltenen Variabilität und somit erzielbare Kundenindividualität, positive Zustimmung beim Teilnehmerkreis. Sie eröffnen für die Zukunft interessante neue Möglichkeiten. Auch die intensive Zusammenarbeit mit dem E/D/E und die Anbindung des E/D/E-Multishop (Online-Shop) sprachen für eine Entscheidung in Richtung GWS.

Zum Echtstart, Ende 2010 / Anfang 2011, werden dann 60 Benutzer mit gevis und dem Dokumentenmanagement-System arbeiten. Zuvor jedoch wird Herr Richter mit seinem Projektteam gemeinsam mit den GWS-Projektverantwortlichen u. a. die System-Einrichtungen, Stammdatenpflege und Bedienschulungen durchführen.